

NDB-Artikel

Hille, Julius Josef Metallindustrieller, * 29.9.1860 Schönau Bezirk Schluckenau (Nordböhmen), † 26.2.1946 Schönau Bezirk Schluckenau (Nordböhmen) (seit 1914: Großschönau). (katholisch)

Genealogie

V →Johannes (1811–1906), Fabr. in Sch. u. seit 1873 in Hainspach, 1866 Gründer d. ersten österr. Steinnußknopffabrik mit (um 1900) 300 Beschäftigten, *S* d. Bauern Franz Karl in Sch. u. d. Bauern-*T* Maria Magdalena Dittrich;

M Maria Anna (1828–97), *T* d. Bauern Joh. Joseph Hille in Sch. u. d. Magdalena (*T* d. →Franz Joseph Hampel, 1754–1828, Garnkaufm. in Sch.);

B →Johann Eduard (1843–1929) u. →Carl Josef (1855–1908), Steinnußknopffabr., →Josef Carl (1868–1946), um 1895 Mitinh. d. Knopf- u. Metallwarenfabrik Laurenz Müller in Sch.;

- • Schönau 1887 Anna Agnes Emilie (1865–1929), *T* d. →Laurenz Müller (1830–91), Knopf- u. Metallwarenfabr. in Sch., u. d. Agnes Mallasch;

3 *T* (Mitinh. d. Firma); *N* (*S* d. Eduard) →Rudolf (1881–1958) u. →Eduard (1883–1951), führten d. Steinnußknopffabrik weiter.

Leben

H. lernte und arbeitete als Kaufmann und Reisender im väterlichen Geschäft und im Ausland. 1885 gründete er mit →Franz Josef Müller (1853–1917), einem Erfinder von Galvanisierungsverfahren von Metallbändern, der als erster in Österreich 1883 die Gewerbeerlaubnis zur Erzeugung galvanisch plattierter Zinkbleche erhalten hatte, die Firma Hille & Müller in Schönau. Das Unternehmen dürfte der erste Spezialbetrieb der Welt zur Herstellung von galvanisch veredeltem Bandstahl gewesen sein. Entscheidend für die rasche Expansion der Firma war die Erschließung von Absatzmärkten durch H., der die kaufmännische Leitung innehatte. 1895 wurde ein Zweigwerk in Porschdorf (Sachsen) errichtet, 1905 ein weiteres in Düsseldorf-Reisholz. 1931 betrug die Beschäftigtenzahl 700 und 1938 erreichte sie 800. Auch nach H.s Tod wahrte das Unternehmen seine führende Stellung in der Erzeugung von kaltgewalztem, galvanisch veredeltem (vernickeltem, verchromtem, vermessingtem, verkupfertem, verzinktem) und lackiertem Bandstahl in Deutschland. Firmensitz ist heute Düsseldorf.

Literatur

Industrie-Compaß d. Tschechoslowakei, 1932, S. 679;

Die Großunternehmen im Deutschen Reich VII, 1944, S. 401;

Unser Niederland 10, Folge 125, 1958, S. 7;

Hdb. d. Großunternehmen I, 1969, S. 769;

J. Fiedler, Heimatkde. d. pol. Bez. Schluckenau, 1898, S. 166.

Portraits

Sudetendt. Bildarchiv, München.

Autor

Erhard Marschner

Empfohlene Zitierweise

, „Hille, Julius Josef“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 145-146
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
